

Für den Massenabsatz.

[28171.]

Soeben erschien:

Sydow, Pred. Dr., Actenstücke. II. Sammlung (vordem Oberkirchenrath). 4 Bogen. Geh. 6 Sg.

In Rechnung mit 25%, baar mit 33 1/3% u. 11/10, 28/25, 58/50.

A cond. nur noch bei gleichzeitigen festen Aufträgen.

Die Schrift, die u. a. die Vertheidigungsschrift des Pred. Sydow enthält, wird von allen Käufern der Actenstücke des Consistoriums gekauft werden.

Auch die kleinste Handlung wird durch Baar Bezug nichts riskiren, da der Sydow'sche Fall überall gerechtes Aufsehen gemacht hat.

Zugleich empfehle ich Ihnen:

Sydow, Actenstücke. I. Sammlung (vordem Consistorium der Provinz Brandenburg). 2. Aufl. 15 Sg.

Fischer, das Berliner Consistorium und Dr. Sydow. 6 Sg.

Unverlangt versende ich nichts. — Bestellungen erbitte möglichst direct. Berlin, 15. Juli 1873.

F. Henschel.

Neue Oeldruckbilder

aus

Ed. Hölzel's Kunstverlag in Wien.

[28172.]

P. T.

Ich erlaube mir hiermit auf die soeben erschienenen Novitäten meines Kunstverlags aufmerksam zu machen, die ich bei der sorgfältigen Ausführung in Farbendruck und den gut gewählten Sujets mit Recht als überaus ansprechende und absatzfähige Oeldruckbilder empfehlen kann.

Es liegen zur Versendung bereit:

Nr. 85.

Die beiden Brüder.

Nach dem Original-Gemälde von

Franz Defregger in München.

Höhe 68, Breite 92 Ctm.

Preis des Bildes aufgespannt 16 \mathfrak{f} . Preis des Goldrahmens 10 \mathfrak{f} 20 Ngf.; in breiterer Art 13 \mathfrak{f} 10 Ngf.

Es ist dies ein Familienbild, dessen Hauptmotive sich in den beiden Brüdern vereinigen, wovon der ältere „aus der Stadt“ heimkehrend, das noch ungekannte Brüderchen auf dem Arme hält, während die Eltern, Geschwister und Grossmutter vergnügt diesem ersten Begegnen beiwohnen — eine Gruppe, die den Eindruck einer ebenso anmuthigen als erheiternden Familienscene gewiss nicht verfehlt. — Die Reproduction ist nach dem Urtheile des berühmten Künstlers selbst und aller Kunstverständigen in jeder Beziehung eine gelungene, dem Originale vollkommen getreue.

No. 86.

Aufbruch zum Hochzeitstanz.

Nach dem Original-Gemälde von

Adolf Eberle in München.

Höhe 65, Breite 88 Ctm.

Preis des Bildes aufgespannt 16 \mathfrak{f} . Preis des Rahmens 10 \mathfrak{f} 20 Ngf.

„Der Aufbruch der Hochzeitgäste zum Tanzsaale“ ist ein überaus heiteres Bild. Voran schreitet vergnügt die schmucke Braut, geführt vom Bräutigam. Ihnen folgt der „Dorfschulmeister“ und wenn das von ihm begleitete Mädchen sich in seiner Gesellschaft etwas unbehaglich fühlt und sich halb abwendet von ihm, so beweist das nächste Paar, ein lustiger Soldat und Reitersmann mit der sich ihm traulich anschmiegenden Maid, schon ein besseres Einverständnis. — Die sich dem Zuge anschliessende lustige Alte am Arme eines jubelnden Burschen, das ältliche Paar mit dem Ortspfarrer und 2 Kindern am Tische sitzend, erhöhen den Reiz des Bildes, — nicht minder die drei drolligen Figuren der Dorfmusikanten in ihren Anstrengungen als Posaunen-, Trompeten- und Clarinettebläser.

Nr. 80.

Mutterfreude.

Nr. 81.

Erste Beschäftigung.

Nach den Original-Gemälden von

Josef Watter in München.

Höhe 65, Breite 88 Ctm.

Preis jedes Bildes aufgespannt 8 \mathfrak{f} . Preis des Rahmens 6 \mathfrak{f} .

Gegenstücke, darstellend junge Mütter, in modern-eleganter Haustoilette, mit ihren Kindern in sehr ansprechenden Familienscenen.

Nr. 78.

Koketterie.

Nr. 79.

Unschuld.

Nach den Original-Gemälden von

Franz Russ in Wien.

Höhe 91 1/2, Breite 65 1/2 Ctm.

Preis jedes Bildes aufgespannt 13 \mathfrak{f} 20 Ngf.

Preis des Rahmens 10 \mathfrak{f} 20 Ngf.

Zwei Frauenbilder, wovon das erstere eine reizende Brünette in rothe Draperie gehüllt darstellt, während das Pendant eine ebenso liebliche Mädchenerscheinung, Blondine in blauem Gewande, ein Fruchtkörbchen trägt.

Nr. 82.

Der Toast.

Nr. 83.

Lustige Jagdgeschichten.

Nach den Original-Gemälden von

Hans Brunner in München.

Höhe 47, Breite 68 Ctm.

Preis jedes Bildes aufgespannt 6 \mathfrak{f} 20 Ngf.

Preis des Rahmens 5 \mathfrak{f} 10 Ngf.

Drei Studenten, in einem schattigen Gasthaus-Garten der Rheingegend eingekehrt, weihen der anwesenden hübschen Wirthstochter einen Trinkspruch und ruft der eine unter ihnen, ein Botaniker, durch seine körperliche Haltung und den schüchternen Blick nach dem Mädchen, bei jedem Beschauer eine komische Wirkung hervor. Ebenso gelungen ist das Sujet des andern Bildes, worauf heimkehrende Jäger und der behäbige Wirth sich in der Erzählung „Lustiger Jagdgeschichten“ zu überbieten suchen.

Nr. 84.

Abend auf Capri.

Nach dem Original-Gemälde von

A. Schön in Wien.

Höhe 56, Breite 77 Ctm.

Preis des Bildes aufgespannt 8 \mathfrak{f} . Preis des Rahmens 6 \mathfrak{f} .

Eine Fischerfamilie in einer Veranda die zuziehenden Haustauben fütternd. Die dem südlichen Himmel eigenthümliche Abendbeleuchtung der Scene ist überaus effectvoll und von dem berühmten Künstler nach der Natur aufgenommen.

Nr. 77.

Kühe am See.

Nach dem Original-Gemälde von

Fr. Voltz in München.

Höhe 34 1/2, Breite 81 Ctm.

Preis des Bildes aufgespannt 8 \mathfrak{f} . Preis des Rahmens 6 \mathfrak{f} 20 Ngf.

Als Gegenstück zu dem im vorigen Jahre erschienenen Längenbild desselben Meisters: *Kühe aus dem Walde nach dem Wasser ziehend*, gehört auch dieses Bild entschieden zu den ansprechendsten Thierstücken, die bis jetzt in Farbendruck erschienen, und wird neben den Besitzern des ersten Bildes viele neue Käufer finden.

Meine Bezugsbedingungen, gültig vom 1. Juli d. J., sind:

In feste Rechnung gegen meine Tratte, Ziel 3 Monate vom Datum der Factura:

Oeldruckbilder mit 40% Rabatt,

Goldrahmen mit 25% Rabatt.

Gegen baar gewähre ich von Bildern und Rahmen 5% Sconto.

Wien, im Juli 1873.

Ed. Hölzel's Kunstverlag.